

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Sohnenstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochs 10—12 Uhr.

Donnerstags 5—6 Uhr.

Die Redaktion empfängt Nachrichten nicht bis zu Redaktion nicht vorliegen.

Ausnahme der für die nächstfolgenden
Nummer bestimmten Zeitschriften an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen frühestens 9 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Ausnahme:

Cafe Sturm, Universitätsstraße 1.

Café Zürcher, Ritterstraße 22, p.

und das 1,8 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 313.

Montag den 9. November 1885.

79. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das 30. Stück des diesjährigen Reichs-Tageblattes ist
bei uns eingezogen und wird bis zum 1. December
dieses Jahres auf dem Rathauszaal zur Einsichtnahme
öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Nr. 1623. Bekanntgabe über das Verfahren vor den auf
Grund des Unfallversicherungsgesetzes errichteten
Schiedsgerichten. Vom 6. November 1885.

Leipzig, den 6. November 1885.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi, Auskugel.

Fernsprech-Verbindung mit Chemnitz etc.

Unter Aufsicht vom 2. October d. J., das diejenigen
Pläne, welche an einer Fernsprech-Verbindung mit Chemnitz,
Werdau, Glashütte, Werdau, Freiberg und
Plauen interessant waren, sich weiter verbreiten, haben nicht so viele
Vortheile aufzuweisen, wie sie auch den früheren Ausführungen re-
wiesen ließen. Wir wiederholen diefe daher hierzu mit den
Schlüssen, doch an diesen, welche für 1. S. am Abend zuvor
bereit erstellt waren. Die Zusätze an dem veränderten Vorlage
wurden die römische Bezeichnung vornehmlich 1.立ten werden,
wodurch ausdrücklich hinzugegeben werden. Die Bedingungen sind
bis zum 9. d. J. bestimmt.

Leipzig, den 6. November 1885.

Die Handelskammer.

Dr. Wachsmuth, Vorlesender. Dr. Geidl, S.

Gesucht wird die am 31. Oktober 1882 zu Tabellein bei
Leipzig gedruckte lebige Arbeit von Theresia Blücher,

welche zur Bürgschaft für ihr am 24. Juni 1884 zu Leipzig unter-
schriebene Firma erarbeitet ist.

Die Unterhändler, welche den Kaufenthal der n. Blücher be-
kannt machen, werden erachtet, bei Roßbach an mich gelangen zu lassen.

Chemnitz, den 5. November 1885.

Der Gemeindeschreiber. Gutekunst.

allgemeine freiwillige Parteibefreiung, von der kein katholischer Katholik will er diesen Namen verdienen, sich aus-
schließliche Rechte. Die ganze Organisation müsse ihren Mitteln
nun im Parlamente haben, ähnlich wie es in Deutschland,
Österreich und Belgien der Fall sei, wie die katholische Partei
auch mit den anderen konserватiven Elementen zusammenge-
und jede Trennung von diesen möglich vermeide. Graf de Mon-
sac hat noch darum aufmerksam, es sei für die französischen Katho-
likos höchst bedauerlich, ja geradezu verschamend, daß sie bisher keine
ähnlich festgelegte Organisation besitzen, wie ihre Glaubens-
genossen in Deutschland, Österreich und Belgien. Gedenkt
aber der Graf den deutschen Katholiken und den Centraal-
partei im deutschen Reichstage das größte Lob. Die impor-
tante Einheit, Geschlecht und Thatsatz dieser Partei
habe es zu Staude gebracht, daß (wer kann da?) vor
sogar führen können, und kein gewaltiger preußisch-
österreichischer Deputationsausschuss zwischenzutreten, nachdem
beide im Range mit dem Katholizismus entschieden unter-
liegen sind! Es gibt zwar Stimmen, führt Graf de Mon-
sac weiter auf, welche behaupten wollen, die Einheit, Kraft und
seine Organisation der deutschen Katholiken liegen sich haupt-
sächlich durch die Thatsache erhöhen, daß sie sich gegen das
gewaltige Preußen und Österreich fortwährend im Ver-
theidigungskampfe befinden, aber diese Behauptung mache
die Lage und Unabhängigkeit der französischen Katholiken
durchaus nicht erklärlieb. Allerdings hätten diese nicht mit dem
Preußen- und Österreich zu kämpfen, aber die Altkatholiken
Freimaurer, Gottlosen und Juden, welche in Frankreich die
Regierung an sich gerissen haben, seien für die französischen
Katholiken gewiß nicht minder gefährlich als der böse Geist,
der von Berlin auf die deutschen Katholiken bedroht.

Bei diesem Tone gibt es in dem erwähnten Schreiben
des Grafen de Mon noch lange fort, aber, wie es scheint,
hat er nicht in allen katholischen Kreisen Frankreichs um-
getheilt seinen Weißfahnen gefunden. Von den ultramontanen und
konservativen Blättern wie es war vom "Univers" unter-
stützt und ohne jede Bewertung veröffentlicht. Der "Monde"
gegenüber bringt aus dem Schreiben nur gewisse Aussätze, die
er mit einer Reihe französischer Kauderwölfe begleitet. In
diesen wie unter Autoren bemerkt, daß alles, was
der Graf verlangt, bereits von den Katholiken bei
jeder Beratung gefordert oder vertheilt worden sei.
Leider die Aussagen des Grafen, welche er unter der
Bezeichnung "Volkrecht" (droit du peuple) vorbringe, seien aber
die Meinungen unter den Katholiken noch getheilt, ja der
"Monde" meint sogar, daß jene Aussammlungen des Grafen
gar nicht in ein katholisch Programm gehören und auch
nicht durch die angekündigte Encyclopédie des Papstes angeregt
werden sollen. Ueberdies befiehlt der "Monde", daß die ganze
Aktion des Grafen de Mon eine verfehlte sei, was für
die katholische Partei noch schlimme Folgen haben könnte.
Nach solch anstehendem, daß das "Programm" des Grafen von
einer einzigen katholischen Nationalität unterzeichnet werden
sollte, weshalb man es nur als einen Ausdruck von Prado-
zanischen Beträchten ansieht.

Aus diesen abhängigen Neuheuerungen im ultramontanen
Lager selbst ist also jedenfalls zu entnehmen, daß es mit der
von Grafen de Mon vorgebrachten "Union catholique" noch
lange und gute Wege haben dürfte. Die markante Ver-
arbeitung des alten Kampfes aber nicht von dem Bischof
von Soissons aus. Dieser umsichtige Prälat lädt in
einem Schreiben die Schritte des Grafen de Mon
begüßt der Bildung einer katholischen Partei und erklärt,
der Katholizismus umso alle christlichen und religiösen Frei-
heiten aller Parteien. Es zeigt den Katholizismus nur er-
niedrigt, wollte man aus denselben eine politische Partei
machen und seine Sache an die einer wischen Menschen
füllen.

Wir fragen, wird es ein deutscher Bischof finden, der
gegen den Jäger der Centrumspartei des Reichstages, gegen
Herrn Dr. Windthorst, in ähnlich Weise vorgeht??

Leipzig, 9. November 1885.

* Über die Vergesellschaft des dem Bundesrat vor-
liegenden Entwurfes zur Änderung des Preßgesetzes
wird öffentlich und Berlin folgendes mitgetheilt: „Im
Jahre 1883 wurde eines der thüringischen Mitglieder der
Londoner Maarchistenpartei verhaftet und beim Reichs-
gericht zur Vorberichtigung gebracht. Der Angeklagte
war Mitglied der Radikalscommission, die zu London re-
scheinenden "freiheit" und hatte insbesondere die Verhinderung
der berüchtigten rothen Märsche des Jahres 1882 als
"Evidenz" bewirkt. Das Reichsgericht nahm in seinem
Schlußurteil vom December 1883 an, daß diese Rämmen eine
Authorisierung zur Errichtung der Maarchistenpartei und
zur Bildung der deutschen Bundesregierung, sowie zur gesam-
tlichen Anerkennung der deutlichen Staatsverfassungen enthalten,
erklärte sich aber entgegen der Ansicht des Ober-Reichs-
gerichts unter Stande, wegen dieser Verbrechen das Haupt-
verfahren zu eröffnen, weil dem Angeklagten die feudal-
monarchische Verhinderung des Preßgesetzes zu Güte kommt,
welches schon abgelaufen war, besser als der Angeklagte
nach dem Gerichtsurteil begab. Das Ober-Reichsgericht nahm
dann den Beruf auf, beim Reichstag eine Beforderung eines
Entwurfes aufzutragen, um diesen Vergang Beweg und
Schildern den Reichstag, mit der er sich nach der Entscheidung
des Reichsgerichts beschäftigt habe; das Gesetz gemesse
einem Staatsmann, welcher seine Freiheit oder seinen Namen
sechs Monate hindurch von den Angriffen der Strafjustiz zu
verbergen weiß — gleichsam als Belohnung hierfür — die
Straflosigkeit. Zugleich ließte sie den Reichstag, daß eine
ähnliche Rechtsklausur in einem der Reichsstaaten besteht und
auch in den früheren Gesetzgebungen der Deutschen Bundes-
republik nicht vorhanden war.“

* Aus München, 7. November, wird uns geschrieben:
„Die jüngst im Leipziger Tageblatt geschätzten Wirkunde-
nisse in dem der Prannerfrage dahier belegenen Gebäude der
Abgeordnetenkammer dürften zweifelhaft befreit werden,
nachdem sie vorgestern im Finanzausschuss des Deutschen Hauses
zur Sprache gebracht worden sind. Der gehabte Ausschuss
hat zumindest beschlossen, die zweite Auflösung des Signatur-
taales zu befreien, eine wenigstens bedeutsamen Anspülchen
gegenwärtige Gatterade anstreben, den Sitz des Präsidenten
wie die Rednertribüne erhöhen, und so für die Stenographen
wenigstens Stellplätze ermöglichen zu lassen. Es soll ferner dar-
auf Bedacht genommen werden, das Vorsteile, Gangs und
Stufen besser geheizt, das Lehe- und Ausbildungszimmer genü-
gendes Geldmittel zu liefern. Es handelt sich also um eine

gerader beleidet, daß die Mabel in letzteren, soweit noch
wendig, vermehrt, und daß endlich im Sitzungsraale eine
mehr auch nur primitive Ventilation angebracht werde. Daß
das Minister-Vorberichtigungsamt mehr Kraft erhalten soll,
darauf scheint man in jener Sitzung des Finanzministeriums
nicht gerade gewesen zu sein.“

* Aus Baden wird uns vom 6. November geschrieben:
Bei der im Wahlkreis Durlach-Land vorgenommenen
Wahl zwischen den konservativen und ultramontanen
Candidaten wurde der Centraal, Baumwollweber Kirchen-
dax, zum Landtagsabgeordneten gewählt. Die conser-
vative Partei wird also doch noch wieder dieser einen, und
wir den einzigen Vertreter, in die Kammer senden.“

Der demokratische Abgeordnete Schmidt (Wuchtersheim bei Heidelberg)

hat sein Mandat niedergelegt; derselbe war jetzt erst in den

Landtag gewählt. — Die badische Regierung, welche voll-

ständig auf nationalliberaler Standpunkt steht, hat in

dem neuen Landtag, welcher am 12. d. M. zusammentritt

und vom Großherzog in Pforzheim eröffnet wird, eine national-

liberale Mehrheit, wie bisher noch in seiner Legislaturperiode.

Die Regierung kann darin wohl den Beweis er-

bringen, daß das badische Volk in seiner Weisheit vollkommen

ihre Befreiung anerkennt, aber diese Befreiung ist von einem

schwundenden Interesse an den politischen Vorgängen, von

einer Wählermehrheit, die indessen in Folge der häufigen

Wiederwahl von politischen Wahlen, von kommunalen, ländlichen

und anderen ganz zu schenken, mögl. erklärbar ist.

Und so ist für die Parteien wohl verloren hätte, wenn sie

noch für die Wahlrechte gestritten hätten, sondern auch in jedem

Wahlkreis, wo Verluste stattfinden, kontrolliert ihre

Kraft zu suchen. Gewiß zeigt diese Erklärung von einem

schwundenden Interesse an den politischen Vorgängen, von

einer Wählermehrheit, die indessen in Folge der häufigen

Wiederwahl von politischen Wahlen, von kommunalen, ländlichen

und anderen ganz zu schenken, mögl. erklärbar ist.

Und so kommt aber hinzu, daß bei

der Wahlabschaffung, wo das Schwergewicht der Wähler

verschieben so überwiegen in den oberen beständigen Städten

zu, die breiten Wahlen des Volkes sich ihrer geringen Ein-

flussnahme beseitigen und damit naturgemäß Heiligkeit und

Theilnahmefähigkeit bei sich einzeln lassen. Wenn

Wähler von Wahlbezirken so viel Gewicht haben wie

vielleicht ein halbes Dutzend, so wird man freilich nicht

erwarten können, daß jene mit gebrochenem Eifer und Pflicht-

gefühl für ihres Wahlkreises betreuen. Es ist sehr

charakteristisch für diese Wahlen, daß die sozialdemokratischen

Arbeiterpartei, die bei den Reichstagswahlen so viel

Erregung und Eifer in die Wahlbewegung zu bringen pflegt,

sich vollständig der Theilnahme entzieht, so wie sie für die

Sache nichts zu tun hat. Ein weiterer Umstand, der außerordentlich viel zu der Wahlentwicklung bei der Wahl

beiträgt, ist die ganz aussichtslose Schwierigkeit, mit der die Wahlbehörde sich beschäftigt.

Während die Reichstagswahlen so leicht und einfach

zu verhandeln sind, ist die Wahlbewegung bei den

Wahlbezirken, wo die Wähler nicht mehr

an der Wahlabschaffung beteiligt sind, sehr schwierig.

Der Apparat junger bis noch sehr lärmäßiger, oft durch

die Mutter des Wahlbezirks bestimmt ist. Wie werden z. B.

nur auf das ganz zugängliche Bureau der Wählerlisten und

am besten Wahlreglement der Wahlbehörde aufmerksam.

Eine Wahl in der ersten Abteilung erfordert

meist mehrere Stunden, während die Wähler ununter-
brochen im Wahllokal zu bleiben verpflichtet sind. Die Wahlab-
teilung der Wählern, welche die Wahlbehörde zu unterziehen

hat, ist bereits Schritte getan, um die Wahlzeit zu verkürzen.

Der Apparat junger bis noch sehr lärmäßiger, oft durch

die Mutter des Wahlbezirks bestimmt ist. Wie werden z. B.

die Wählerlisten und Wählerregister aufmerksam.

Die Wählerlisten und Wählerregister sind in der Regel

so aufgestellt, daß sie von den betreffenden

Wählern und Wählerinnen ausgestellt werden. Die Wähler

und Wählerinnen sind in der Regel nicht

so leicht und einfach, wie es leicht ist, die Wähler

und Wählerinnen auszustellen. Die Wähler und Wählerinnen

haben nicht so leicht und einfach, wie es leicht ist, die Wähler

und Wählerinnen auszustellen. Die Wähler und Wählerinnen

haben nicht so leicht und einfach, wie es leicht ist, die Wähler

und Wählerinnen auszustellen. Die Wähler und Wählerinnen

haben nicht so leicht und einfach, wie es leicht ist, die Wähler

und Wählerinnen auszustellen. Die Wähler und Wählerinnen

haben nicht so leicht und einfach, wie es leicht ist, die Wähler

und Wählerinnen auszustellen. Die Wähler und Wählerinnen

haben nicht so leicht und einfach

Klostermann & Sievert, Hainstrasse 7, nahe am Markt.

Wir hatten Gelegenheit, sämtliche Neuheiten in Confection, Herbst- und Winter-Stoffen vielfach für die Hälfte des regulären Wertes zu erwerben und bieten durch die abnorm billigen Preise bei reichhaltiger Auswahl von einfachen, soliden bis zu den kostbarsten apartesten Mode-Genres unsern Kunden ganz

aussergewöhnliche Vortheile:

60/58 cm breit: **Warp**, schwerer Hausskleiderstoff, empfehlenswerth für wohlthätige Zwecke, Meter 45 und

35 Pf.

60/58 cm breit: **Schwere Doppel-Cheviots** für warme dauerhafte Winterkleider, statt 1 M. Meter

70 Pf.

110/105 cm breit: **Crêpe-Nelgeux**, neues Gewebe in dunklen Moden Nuancen mit hellabstechenden eingewebten Plintchen, elegantes Herbst- und Winter-Costume, statt 1 M. 50,- Meter

1.00 M.

110/105 cm breit: **Rein Wollen-Double-Cachemire-Croisé**, bestes, dauerhaftes Fabrikat, vorzüglich im Tragen, in mehr als 30 der neuesten Saison-Farben, statt 2.25 Meter

1.50 M.

110 cm breit: **Bison-Crêpe, Schleifen-Bordüren-Stoffe** und sonstige **schwerste Winter-Mode-Costume-Stoffe**, statt 2.80—3.50 durchweg Meter

2.00 M.

Neuheiten in Ballstoffen, Spitzenstoffen und Spitzen in crème, weiss und schwarz in reichhaltigen Sortimenten. Grosses Lager schwarzer und farbiger **Seldenstoffe**, darunter eine Partie schwarze Rips- und Merveilleux-Selde, Meter 2.50, 3.00, 3.50. **Alleinverkauf Jetter's berühmter Uhrfeder-Corsets**, vorzüglich sitzende hochschnürende Form, à M. 2.50, 3, 5, 6, 8, 10.

Winter-Paletots, lange halbanliegende, mit schrägem und gradem Schluss, aus Loop, Woll-Ottoman, Plitsch oder warmen Pelz-Double-Stoffen, M. 8, 10, 15—30.

Kurze Jackets, schräg zu knöpfende, vorzüglich kleidende jugendliche Form aus schwarzen oder farbigen Loop-Schleifenstoffen, Cheviot oder schwersten Fantasy-Confections-Stoffen, M. 8, 10, 15, 18, 20.

Winter-Dolmans in bequemen neuen Schnitten von schwarzem Pelz-Double, Loop oder vorzüglichem Woll-Plüscher, mit Feder-, Pelz-, Urs- oder Krimmer-Besatz, M. 18, 20, 25, 30—100.

Räder, neue Form, rückwärts anliegend, vorn mit Aermelöffnung, aus schwarzen und farbigen Fantasy-Stoffen, M. 18, 20, 25, 30. **Seldenwattirte**, mit Pelz oder farbigem Fianell abgefüttert, M. 15—25.

Regen-Paletots und **Dolmans** der vorgerückten Saison wegen für die Hälfte der früheren Preise.

Stickereien und Posamenten

in sehr reichhaltiger und grosser Auswahl. Petersstrasse 13. Färberel-Annahme. Billigste Preise. Neu eröffnet.

Conrad & Consmüller

Petersstrasse Nr. 41,

machen auf ihren

Ausverkauf zurückgesetzter Teppiche
zu ganz bedeutend reduzierten
Preisen aufmerksam.
Begleicht bringen unser wohlfortirtes Lager von
„Neuheiten“ in Teppichen, Möbelstoffen,
Tischdecken, Gardinen, Linoleum, Angorafellen, Cocos etc.
in empfehlende Erinnerung.

Total-Ausverkauf.

Um die Vertretung mit gescretem Lager einer Faktie übernehmen zu können, muss ich mein jetziges Lager in kürzester Zeit vollständig räumen und verkaufe daher sämtliche Artikel zu ganz bedeutend ermässigten Preisen, welche an dem Stück verzeichnet sind

Petersstrasse 10, 1. Etage. F. Klitzsch's

Magazin kunstgewerb. Artikel.

P. P.

Leipzig, im November 1885.

Hierdurch gestatte ich mir einem geckten Publicum die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze

Katharinenstraße 31 (Ecke Brühl)

Tuch- und Buckskin-Handlung
verbunden mit einem
Herrenbekleidungs-Maßgeschäft

besseren Genres etabliert habe.

Am Wege genügender Mittel und weitgehendster Kenntniß der Branche, sowie an der Hand eines bewährten, theoretisch wie praktisch gebildeten Schneider, bin ich in der Lage, allen Anforderungen in Rücksicht auf dauerhafte, solide und moderne Stoffe, billige Preise und durchaus tadelloses Einen der Anzüge entsprechen zu können. Mit dem höchsten Geschick, mein Unternehmen durch gütiges Wohlwollen unterstützen zu wollen, gezeichnet

Th. D. Jacoby.

Echte Zwirn-Gardinen

mit Zwirn-Seite und Zwirn-Zwischen-
die Bogen mit der Hand langgestickt,
empfehlt sich die Zwirnen und
halbketten

Gardinen,

weiche gefilzt. Dieleben sind bei
wie viele schwerer, als die gewöhnlich
angebotenen Gardinen mit Waren-Schub-
und Rahmen-Bogen, und es ist den
lebhaften u. zweiten Wählen am Bogen.

Englische Tüll-Gardinen,

sehr feine Gardinen, der Meter
von 75.— abgünstig Preise von
6.—8.—

Mittl. mit Tüll-Gardinen

eigener Arbeit aus
ausserst tollerbarre Seiden und Schaffa-
Blüten.

Kleine Gardinen

(Bürgen) in allen Größen, sowie Bou-
leaux-Stoffe und Gardinen-Stoffe,
Spitzen etc. etc. kaufen billig.

J. G. Eichler,

15 Grimm. Str. 15, alte Nr. 36.



Diebstahlsicher eiserner Cassettentüll
bestes Fabrikat

in 9 verschiedenen Größen

zu Fabrik-Preisen.

Gustav Rohr Nachf.,

Leipzg. Fleischersche Platz Nr. 4.

Wiederverkäufer Rabatt.

gross

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 313.

Montag den 9. November 1885.

79. Jahrgang.

Euterpe.

Fernere Zeichnungen auf Abonnements werden noch in der Musikalienhandlung von **G. F. Kahnt**, Neumarkt, entgegengenommen.
Das Directorium.

Euterpe.

Das erste **Euterpe-Concert** muss verschiedener Hindernisse halber bis übernächste Woche verschoben werden.
Das Directorium.

Fortsetzung der 134. Auction im städtischen Leibhause.
Kleider, Wäsche, Bettw., Uppen, Manufakturwaren, Sonnen- und Regenschirme &c.

Die Sächsische Bank zu Dresden

Wertpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung (Offene Depositen)

Unter den in dem Regulatiori insgesetzten Bedingungen: je besiegelt bilanziell die Abrechnung und Einziehung der Guv-Coupons und Dividenden-Scheine, die Kontrolle über Veräußerungen und das Ausstoß verloster und abgabebare Papiere, den Ertrag neuer Consolpapiere oder definitive Stüde, die Sicherung neuerer Emissionen und Auslösung von Depotscheinen nach weiter eingeschöpftem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeiträge, die Entgegennahme von Guv-Geschäftspapieren,

ferner: den An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie alle mit der Anlage u. Verwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulatiori, know die zu der Deposition erforderlichen Formulare können von der Sächsischen Bank und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Bitterfeld, Weissenfels, Reichenbach i. S., Zwickau und Görlitz unentgeltlich bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den Antragstellern und der Bank bestehende Verträge zu vernein.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

August Ifert, Gesanglehrer, Ausbildung für Concert und Oper, Peterstraße 5, III.

Reitbahn (gröste Leipzigs), Elsterstr. 22: Reit- und Fahr-Unterricht.

„Winteraufenthalt für Nervenkranke.“ Engadin „Pontresina.“ Schweiz. C. Gredig-Enderlin. Hôtel und Pension. Haus ersten Ranges; das ganze Jahr offen.

Photographie
Böhmiel
Paris, Wien, Berlin,
Dresden, Breslau, Böhm.
Deutsche Preise.
Meiste Ausrichtung. Centralstraße Nr. 7.
Aufnahmen von 9—4 Uhr. Jedes Motiv ab 10 Pf. bis zu zwei Motiven
für Verhältnis unter 1000. Keine nachträgliche Einsicht auf die Güte der Bilder.
NB. Da wir das Wechselseitig eingeschlossene Gebot nach Photographen bitten wir rechtzeitig aufzugeben zu wollen.

Eulenstein's

photographische Ateliers

Ecke Tauchaer Straße No. 6, und Zeitzer Straße No. 30,
dem Kristall-Palast (Schlossbau) schrägüber,
empfiehlt.

Photographien

in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung
zu den billigsten Preisen.

Visit-Karten-Portraits 12 Stück 2 Thaler od. 6 Mk.

Alexander Wacker, Leipzig,
Specialgeschäft für elektro-technische Anlagen
(Filiale von S. Schuckert, Nürnberg)
empfiehlt sich zur Ausführung

elektrischer Beleuchtungs-Einrichtungen.

Gleichzeitiger Betrieb von Glüh- u. Bogenlicht mittelst einer Maschine.

Über 1500 Dynamomaschinen System
Schuckert mit mehr als 3200 Bogenlampen, System Pielitz-Krizik, und circa
24000 Glühlampen bereits in Betrieb.

Referenzen erster deutscher Firmen.
Prospekte und Kostenanschläge gratis und franco.

Interessenten werden zur Besichtigung der Glühlampenbeleuchtung unserer Geschäftsräume (Rossmstraße 6) höchst eingeladen.

Auction.

Gente Montag, Nachmittags 2 Uhr, im
Hausfeiter zu Neumarkt, große Parc-
börse Böbel, viele sehr hohe Güter, ein
tafelähnliches Blattwerk, mehrere Uhren u.
Karls Kühne, Auctionator.

Auction.

Zu Auctionslocale des Königlichen Kun-
stgewerbe-Institutes hier, jeden

Dienstag den 10. November 3. 3.
von Nachmittags 10 Uhr an

eine Anzahl
Wölbel, Denks. u. Akademiearbeiten,
darunter

4 Schilder, 2 Schreibgeräte, 1 Weißer-
spiegel mit Schreibfläche, 1 Bilderschild,
1 Tafelbild, 1 Spiegel aus 1 Roman-
visor mit Wandschale, 5 Schriften mit
Motiven, 2 Sonnenbilder, dts. Tafel-
schild u. Bilderschild, 1 Schreibschild mit
Tafel, 1 Aufschreibschild, 2 Arbeitsschilder,
1 Singe-Almanach und 1 Kompt mit
Schreibschild.

seine

1 Blattwerk in schwärztem Gehäuse, 2
Gemälde in Goldrahmen, 5 Blätter
Vordhaus-Conservations-Legionen und
verschiedene andere Gegenstände
meistens gegen höhere Begrüßung
verkauft werden.

Leipzig, am 7. November 1885.
Handtag, Gerichtsgerichtliche.

Auction

10 Uhr Brühl 19
Grottoen, Skulpt., Galanterietees, gold-
Dosen u. c.

Hermann Schepp, Auctionator.

Auction.

10 Uhr, keine geränderte Güte-
scheine, mit und ohne Knöchen.

ca. 100 Pf. keine geränderte Güte-
scheine, mit und ohne Knöchen,

sollen für Bezeichnung eines anatomischen Qua-
litätsmerks Dienstag, den 10. November,
früh 10 Uhr,

in meinen Gehäuselocale, Brühl 4, auf-
schließend verkauft werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Ziehung 15. November.

In Röntgen-Schulsaal erhalten:

Nürnbergser Losse a 1 Mk.

12 Losse 10 Mk. (Forte, kleine 10 Pf.)

Brückenseite wie in Leipzig.

Hauptpreis 20,000 Mk.

10,000, 6000, 3000, 1500, 1000,

1000, 500, 300, 150, 100, 50, 25, 10,

10 Pf. und verschiedene bekannte
Verkaufsstellen und das Raupi-Schild.

Ludw. Müller & Co.,
Bank-Geschäft, Nürnberg.

Seine Agenten werden durch Kapital-

in Leipzig, Jean Steinbock,
Thomaskirchhof 11.

Uebermorgen Ziehung

der großen Schlesischen

Gold- u. Silber-Lotterie

in Berlin. Zelle 1. A. sind

nur noch heute

in haben bei

Franz Ohme, Universitäts-
straße 2.

Dr. Goerig, prall. Angst seit ein-
wischen gezeichnet Herrschaften seine neuen

Berichtshof 2 - Möbelwagen

die hier am andenkunder unter Garantie

seiner reicher und pünktlicher Beherrschung.

Verpfändungen von Gold, Porzellan u.
ander Garantie.

A. Scherzer, berpf. Wundarzt,

seit dieser Krankheit noch vielseitige, prall

Ergebnisse gehabt Reutlingen 4. III.

als Gelehrte u. Galanturnier empfohlen

ih. E. Müller, Wundarztkreis.

Damm

für Weidebräu-
kraut, Bier, Unterleiböle,
Hals-, Hautarznei.

Uebermorgen, Herstellung und Vertrieb

Dr. D. Brühl 65, 2. Et., 2-3 und

4-5 Uhr.

A. Scherzer, berpf. Wundarzt

seit dieser Krankheit noch vielseitige, prall

Ergebnisse gehabt Reutlingen 4. III.

als Gelehrte u. Galanturnier empfohlen

ih. E. Müller, Wundarztkreis.

Doppelte Buchhaltung

Otto Westphal, Katharinenstraße 24, III.

Blaublock u. doppelter

Buchhalt.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner-Lazaretts.

E. Schneider, Centraler.

Correspondenz.

Photographie.

Saint-Jacques.

Saint-Jacques.

Blaublock u. doppelter

Buchhaltung.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner-Lazaretts.

E. Schneider, Centraler.

Correspondenz.

Photographie.

Saint-Jacques.

Saint-Jacques.

Blaublock u. doppelter

Buchhaltung.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner-Lazaretts.

E. Schneider, Centraler.

Correspondenz.

Photographie.

Saint-Jacques.

Saint-Jacques.

Blaublock u. doppelter

Buchhaltung.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner-Lazaretts.

E. Schneider, Centraler.

Correspondenz.

Photographie.

Saint-Jacques.

Saint-Jacques.

Blaublock u. doppelter

Buchhaltung.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner-Lazaretts.

E. Schneider, Centraler.

Correspondenz.

Photographie.

Saint-Jacques.

Saint-Jacques.

Blaublock u. doppelter

Buchhaltung.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner-Lazaretts.

E. Schneider, Centraler.

Correspondenz.

Photographie.

Saint-Jacques.

Saint-Jacques.

Blaublock u. doppelter

Buchhaltung.

Rechner, Wochens.

Schule u. Rechner

Hôtel Herrmann,

Dormans Hotel Heßig.

Chemnitz, Nähe des Bahnhofs, Ende der Königstr., Neust. Markt und Lindenstraße.

Einen gelehrten zivilen Publikum macht die ergebene Aussicht, daß ich das von Herrn Heßig bisher bewirtschaftete Hotel Heßig künftig übernehmen und unter eigner Regie weiter führen werde. Ich bitte daß meine Gastgeber großzügig und mit viel Freude auf mich gestalteten Wünsche und Worte ich jetzt befreit sein, den Wünschen eines nach bestrebenen Publikum aufzuhören und für eine prompte Bewirtschaftung Sorge tragen. Gleichzeitig empfehle mirs Restaurant zum genügend Preis.

Carl Herrmann,
früher Oberleiter im Hôtel Museum, Annaberg,
und Väder bei Hôtel-Rathskeller in Tannenberg.

18 Petersstrasse 18.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes stelle mein gesammtes reich sortirtes Lager von

Haus- und Küchengeräthen

Ausverkauf

und gewähre ich von heute ab auf sämtliche Artikel

15 Procent Rabatt.

Es bietet sich hierdurch geehrten Herrschäften ganz besonders vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf ganzer Kücheneinrichtungen dar.

Besonders mache noch auf mein großes Lager von Tisch-, Salons- und Hängelampen, Kohlenkästen in einfacher wie eleganter Ausführung, Ofenschirmen und Ofenvorsetzern, Kaffee- und Theemaschinen, sowie zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken aller Art geeigneter Artikel ergebenst ausserordentlich hochachtungsvoll.

18 Petersstraße 18. Sid. Seyring, 18 Petersstraße 18.

WARNUNG.



Die auf Betrag des Publikums berechneten Nachahmungen unserer handschriftlichen und unserer altherwürdige handschriftliche immer dreister auftraten, so halte ich es für meine Pflicht, vor deren Anfang ausdrücklich zu warnen und daran aufmerksam zu machen, dass die dichten handschriftlichen handschriften den Namen ihrer Erfindungen F. SOENNECKEN tragen.

BERLIN • F. SOENNECKEN'S VERLAG, BONN • LEIPZIG

F. Soennecken's Fabrikate sind vorzeitig bei Robert Halecker, Ritterstr. 11.

Leichte Weihnachts-Arbeiten nach Fröbel, den Kindern jeden Alters zu fertigen, wobei reizende Neuerungen zu Geschenken für Damen u. Herren, empfehlbar für Familien u. Kindergartenkinder in großer Schönheit möglich.

Gespendet 1852.

Gustav Liebner, 10 Grimmaischer Steinweg 10.

Fenster und Zimmer-Thüren

aus Kiefern- und Pinie Holz liefert in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen

Emil Funcke

Friedrichstr. 105a, Berlin NW.

Eine solche Firma mit genügendem Kapital kann der Weltmarktfürst Leipzig und Umgegend übertragen werden.

Praktisches Weihnachtsgeschenk für Hausfrauen.

Heussi's Brat- und Back-Apparat.

Jede Hausfrau kennt die Schwierigkeit an, welche das gute Bräunen eines Bratens und das Backen einer Weckpresse verursacht. Heussi's Apparat bringt Beides mit außerordentlicher Sicherheit unter Beibehaltung aller bisherigen Qualitätsbedürfnisse. Das Mischen eines Bratens, einer Spätzle ist ausserdem nicht in Stande, die dem Apparat anvertraute Speisen zu verderben. Heussi's Apparat ist daher bei keiner Ausstattung und in keiner Küche zu entbehren. Apparate für Familien mit Bratpfanne und Speisefass liefert für 10,- Mark Verpackung und Porto 1,- Mark gegen Nachnahme oder vorherige Rücksendung die Fabrik

Paul Heussi, Leipzig-Kaudnitz, Kohlgartenstr. 10.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Nickelplattierte Kaffeeservice

für Familien. 20 Mark. Nickelplattierte Geräte sind besser als silberne, da sie nicht gerupft zu werden brauchen. Unbedingt Solldürft wird garantiert. Verwandt gegen Nachnahme oder vorherige Einwendung des Betrages.

Paul Heussi, Leipzig-Kaudnitz, Kohlgartenstr. 10.

Specialität.

Hochfeinen ostindischen Perl-Kaffee, 100 g. gekauft 140,-

Albin Friebe, Thomaskirche 1.



Opern- und Reisegläser.

Pariser, Brillen, Lorgnetten, Klemmen in Gold, Silber, Nickel, Stahl, Schläuche und Horn, Barometer, Thermometer, Alkoholometer, alle Arten Alkometer, Mikroskop u. Lupen umfassend in reicher Auswahl.

Joh. Friedr. Osterland, Markt No. 4, Zehnhaus der Katharinenschule, Optisches Institut u. physik. Magazin.

En gros. En détail. Export.

Optische Industrie-Anstalt

J. Salomon & Sohn

Grimmaische Straße 24 (früher 12), neben der Löwen-Apotheke.

Wir empfehlen unser Fabrikat.

Brillen u. Klemmen mit Ia. Gläsern von Stahl.

Ia. 1 1/2 - 2 1/2,-

Brillen - 2 1/2 - 3 1/2,-

Schlüssel - 4 - 5,-

Brillen, Gläser ohne Rand, A 2 - 3,-

Aluminium-Gläser (wie Gold aussiehen)

A 3 1/2 - 5 1/2,-

Double (14er.) A 7 - 10,-

Silber - 4 1/2 - 6,-

Gold (Star.) - 8 - 15,-

(14er.) - 14 - 20,-



Unsere Brillen und Klemmen sind mit wasserabweislichem

Gläsern nach örtlicher Vorstellung hergestellt und lebt in ganz Deutschland ein.

Universal-Doppel-Reisegläser

mit Gold und Silber

für Theater und Reise A 10,-

Brillenstecker von 13 1/2 - 14,-

Operngläser von 5, 6, 7 A und höher.

Thermometer, Barometer, Glühlampen-

Leistungsmesser, Lupen, Mikroskop,

Stereoskop, Reisetasche, Fernrohre,

Modell-Dampfmaschinen, Electro-

motoren u. c.

Unsere Englands-Bücher verbinden wir

zu Wiederholung.

Billigste Bezugsquelle aller

optischen Artikel

en gros & en détail.



Neudegger, am Wasserstrasse 10, Düsseldorf.

Gläser, aus Wasserstrasse, 10, Düsseldorf.

10, Düsseldorf.

12, Düsseldorf.

14, Düsseldorf.

16, Düsseldorf.

18, Düsseldorf.

20, Düsseldorf.

22, Düsseldorf.

24, Düsseldorf.

26, Düsseldorf.

28, Düsseldorf.

30, Düsseldorf.

32, Düsseldorf.

34, Düsseldorf.

36, Düsseldorf.

38, Düsseldorf.

40, Düsseldorf.

42, Düsseldorf.

44, Düsseldorf.

46, Düsseldorf.

48, Düsseldorf.

50, Düsseldorf.

52, Düsseldorf.

54, Düsseldorf.

56, Düsseldorf.

58, Düsseldorf.

60, Düsseldorf.

62, Düsseldorf.

64, Düsseldorf.

66, Düsseldorf.

68, Düsseldorf.

70, Düsseldorf.

72, Düsseldorf.

74, Düsseldorf.

76, Düsseldorf.

78, Düsseldorf.

80, Düsseldorf.

82, Düsseldorf.

84, Düsseldorf.

86, Düsseldorf.

88, Düsseldorf.

90, Düsseldorf.

92, Düsseldorf.

94, Düsseldorf.

96, Düsseldorf.

98, Düsseldorf.

100, Düsseldorf.

102, Düsseldorf.

104, Düsseldorf.

106, Düsseldorf.

108, Düsseldorf.

110, Düsseldorf.

112, Düsseldorf.

114, Düsseldorf.

116, Düsseldorf.

118, Düsseldorf.

120, Düsseldorf.

122, Düsseldorf.

124, Düsseldorf.

126, Düsseldorf.

128, Düsseldorf.

130, Düsseldorf.

132, Düsseldorf.

134, Düsseldorf.

136, Düsseldorf.

138, Düsseldorf.

140, Düsseldorf.

142, Düsseldorf.

144, Düsseldorf.

146, Düsseldorf.

148, Düsseldorf.

150, Düsseldorf.

152, Düsseldorf.

154, Düsseldorf.

156, Düsseldorf.

158, Düsseldorf.

160, Düsseldorf.

162, Düsseldorf.

164, Düsseldorf.

166, Düsseldorf.



Seidenwaren,
Sammete,
Velours,
Reinwollene Kleiderstoffe
aus großer Kaufzeit.
J. G. Schaedel,
Märkt 5. I.

P. Haendel & Co.,
Salzgäßchen 7, Dörfel part.,
Zum Verkauf gelangten von Export-
Händlern sehr geschätzte Kleine
Nummern 6, 8, 10, u. 12, herzige
und leidliche
Glacé-Handschuhe,
pro Paar 55.- u. 1.-
Gebet in Sachsenheim u. Kettwitz.

Oberhemden
nach Maß
und auf Baustoff unter Garnituren
bei Geißlers,
Kragen und Manschetten,
junge Herrenkleider
Wäsche-Artikel
für Damen, Herren
und Kinder
aus
Heinrich Oberländer
Leipzig, Weidstraße Nr. 12.

Total-Ausverkauf
der Kleiderhandlung unseres Dagros von
Zillertalern, Servietten, Hand-
tüchern, Zahnleidern, dicker
Dame, Herren- u. Kindermode
unter Selbstversandt.
Gebrüder Schubert,
jetzt Gottschalk 9. - 1. Kartellstr. 20.

Fabrik-Lager
Schwedische Sicherh.-Zündhützer
(Schwartz'sche)
Oscar Rothbold, Untermarkt 18,
Bogelschuster-Gesellschaft.

Rothbüchsen
Wer in gebrauchten, aus kleinen Büchsen zum
Selbstbinden abgeworfen werden, Reichenstein
mögen sich wenden an: **Börcher Jung,**
Rothbold (Abbildung), Wertheim.
Brennstoff 10. W. 8.75.-, 10. W. 10.00.-
10. W. 10.00.-, 10. W. 10.00.-, 10. W. 10.00.-

Wer kauft Cigarren
(große Weltgeschäftslage) gegen Gebot!
Wir unter H. 30.- postlagernd Leipzig,
Nr. 10 Händler u. Rekaufer, geringer Vorbestell.

Allien Rauchern!
empfiehlt seine ganz vorzüglichsten
6-Pfg.-Cigarren

La Mar (Sommer mit Tabak),
Vista Castilla (Sommer mit R. Feigl),
Bell's Anna (rein dopp. Brasil),
Fr. G. Schneider, Exportant, Zigarettenfabrik
Zigarettenfabrik 21. u. Peterstraße 2.

Amerikanische Ranchtabake

von Aug. Beck & Co., Chicago
Fancy Smoking

Turkish pr. Paquet 140 Pf.
Russian Cigarette - 120 -

Tony - 90 -
Nivis (3 oz) - 60 -

Granulated Smoking

Temptation pr. Box 125 Pf.
Prairie Rose - 90 -

Pic Nic - 80 -
Hunters (Killicknick) - 65 -

Virginia - 65 -

Cut and Dry Smoking

All Nations pr. Paquet 75 Pf.
Kentucky Long Cut - 60 -
do. Leaf - 50 -

Director Import. Die Fancy und
Granulated Sorten sind aus den besten
Virginia- und North-Carolinatabaken an-
gezogen; sie eignen sich für kleine Pfeife
und Cigarette und sind von vorzüglicher
Qualität, mild und angenehm. Die
Kentucky-Tabake sind kräftig. — Ver-
packung 1. Pf. englisch.

Ernst Landschreiber,
Peterstraße 27, 3 Rosen.

Die Bierhandlung

von Gustav Kell,
Neumarkt 8, Große Feuerkugel,
empfiehlt ihre vorzüglichen Pass- u. Flaschenbiere.
Verkaufsstellen: Filiale, Schäferstraße 18.
M. Menn, Centralstr. 19. H. Jähnichen, Zeitzer Str. 18.

Fernsprechverbindung Nr. 516.



Brennholz.

Die Holzspalterei von Herrfurth & Grimmer

zu Königlichen Gefangen-Anhalt Leipzig, Kleine Burggasse Nr. 8,
Herrfurth u. barbes Scheitholz, geschnitten u. gespalten,
zu den billigsten Längsspaltern laut Preisliste,
Um Ihr richtiges Gefangen zu kaufen, bitten wir Ihnen sehr gerne
Königlichen Gefangen-Anhalt Leipzig, Kleine Burggasse Nr. 8, abzugeben.
Bestellungen bitten wir an den Vorsteher der Königlichen Gefangen-Anhalt Leipzig
Kleine Burggasse Nr. 8, abzugeben.

Rositzer Briquettes,
die vorzüglichsten, welche am Platz zu haben sind, — ferner
Zwickauer Pechsteinkohlen und Böhmisches Patentbraunkohlen,
nur Prima-Qualität aus den besten Werken liefern zu
billigen Preisen frei ins Haus, — auch im Abonnement
zu vortheilhaftesten Bedingungen.
J. Schneider & Co.,
Comptoir: Mitterstraße 19, Niederlage: am Ausgang der Tauchaer
Straße (Neustadt, Alleestraße).

No. 77 Comercio à Stück 7 Pfennige,
neue Havana-Cigarre mit Delighteder, beliebt wegen ihrer vorzülichen Qualität und
vorzülichen Gewicht, halte hiermit freien Preis empfohlen.

A. Silze, Cigarren-Import,
Peterstraße 27, im Hörde, und Goethestraße 9, Credit-Inhalt.

In 7-Pfg.-Cigarren
empfiehlt als herrengrade Qualität:
Havana Secunda in Schaffhausen } 1. W. 60.-
Felix Brazil mit Havana } 1. W. 60.-

Bernh. Horst,
Groß- und Kleinwaren.

Grätzer Bier

aus der renommierten Brauerei von Th. Grünberg in Grätz.
Meine werken Brauerei, sonst alles Preuden eignen Wien steht in Verkauf
ergibt sich, daß ich von jetzt ab das in beliebte

Grätzer Bier

Wirt und in nur ganz vorzüglichem Zustand zum Preise von

Mit. 3.— für 20 Flaschen frei Hans

liefern. Gleichzeitig bringe ich meine überzeugende Befürchtung, daß die

Fr. Henning, Peterstraße 21.

Die Bierhandlung

R. Scheidner Nachf.,
Grenzstraße Nr. 8,
Scheidner Nachf.,

Bestellt Ihre ausländischen, eßbare, reifen Biere prompt
bei uns in Haus & 3 A.:
15. Städter Spezialbier von Göbel Erdmann, Riesenb.,
15. Güntzburger Exportbier von Dr. Dr. Erdmann,
20. Bierbierl. Schatzl. und Güntzburger Bier,
25. Berl. Bierbierl. von Dr. Erdmann, Erdmann,
25. Bierbierl. Schatzl. und Güntzburger Bier,
30. Bierbierl. Schatzl. und Güntzburger Bier.

Weinen hochgedrehten Kunden berichtet mir Riedel, daß ich mein Wild- und
Geißel-Geschäft am heutigen Tage an Herrn Eduard Schaaf, Erfurt
übertragen habe und dass freudigst für das mir geschenkte Vertrauen mit der Bitte,
mögl. auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Riedel
mögl. auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Riedel

Wild- u. Geflügel-Geschäft

des Herrn C. Seyfort und erfreute die hochgeehrte Gesellschaft, mir bestellte Vertragen
zu übertragen, welches meinem Vorgänger gelobt wurde; während ich bestreit ihn werde,
mit Leidenschaft zu verbreiten. Nach gewisse mir zu bestreiten, daß ich das Geschäft ganz
in bestehender Weise fortführen, wie mein Herr Vorgänger.

Friedr. Scheidner Nachf.

Eduard Schaaf,

Stadtstraße Steinweg Nr. 33.

Billigste Bezugsquelle für alle Sorten Heringe
Lippia, Weißkraut 12 — am Hauptbahnhof.

Gebr. Markt, Heringen-Import-Geschäft.

Einfach Bier

in bekannt vorzüglicher Qualität liefert:
hell, wie Lagerbier } 24 ohne Champagnerflaschen
dunkel, wie Bierbierl. } 3.4 für Hand
Weiberbierl. erhalten Rabatt! .

die Bierhandlung von G. Nowack, Gartenstraße Nr. 8.

R. Gräfe in Rostock, Reichenstr.
im Stadt-Bier, halber lsf. mit wenig Gas-
sa und alk. Rostock 12. Winterspezialität.

Weine aus Frank. Weißbier, in guten Qua-
lität befindliche Rebsorten, nachweislich
gut, weil im Unterdorf selber gelegt, billig
verkauft. Schäferbier werden sich an diese
Marktgärt. Güterl. Städte 3. werden.

Ein groß. Weißbier, in gut. Städte
mit eleganter Garnitur an verdeckt.

Preis 2000.- Rostock 12. 1.2.2.

Ein Restaurant, bei der Bier Bier, lo-
get zu sein. Rost. Städte 12. 1.2.2.

Ein guter, Bier, Zug. und
Weißbierl. Bierl. 3 wegen Tiefkühl-
an verkaufen. Das Kübler, Sachsenl. 3.

Eine Fleischerei

in Berlin Bier, in gut. Städte
W. unter W. 60. in der Zug. d. W. abg.

Lebens-Existenz!

Gegen eine Summe von 600.-4 unter-
halb eines Betriebs, kann man Waren, der
über einige tausend Mark bestellt, in
der Versendung einer Mindestlast-Guthan-
delung in Leipzig. Ein bereit vorbereitend
Bauer könnte eben mit übernommen
werden. Ich bin im Stande, und gewillt,
hier mit einem Betriebskapital von 1500.-4
ein ähnliches Kapital von 4500.-4 neu
eröffnet wurde. Geschickte Fleischmänner werden
um ihren Betrieb gebeten.

R. Weidlich in Dresden,
Ritterstraße 10.

Die Fleisch- und Landesprodukte
werden in einer Stadt Thüringen, mit
guter Qualität — Schänkung bei der
Reberlage — soll sofort über 1. Januar ab-
gegeben werden. Ad. unter J. R. 225. bei
die Eigentüm. dieser Blätter.

Theilhaber-Gesuch.

Der Genehmigung eines größeren Betriebs
gehört die Tegelstraße, welche mein
Concurrenz hat und entsprechende Rechte
für das Land und den Export besitzt,
nicht ganz billigen Qualität eines thüring.
ökonom. Kaufmann mit einem Kapital von
120.000.-4 als Tegelbauer angemeldet.
Gef. Offerten beliebt man unter Blätter
R. S. in der Eigentüm. d. Bl. überprüft.

Theilhaber mit 10—15.000 Mk.
in ein verstaubtes Fabrik-Gebäude,
Coburg A. R. 225. abgeben.

Speisekartoffeln.

200 Gramm frischer Kartoffel, vom Mittel-
deutschen Erzgebirge, oben keine Mostas und
Dressing & C. 1.2.2.

Kartoffeln,
seine blaßrote, weißliche, & C. 2.4
25.-4. Beliebt ist das Kind.

Gebr. Geissler, Görlitz.

Speisekartoffeln.

hochwertige Kartoffel, weiß, gelb, rote
Sorten, Beliebt ist Wohnung, Bäckerei
u. C. 2.25.-4. Beliebt ist C. 2.25.-4.

Verwalt. des Mittel. Sachsen.

Beste blässrote Speisekartoffeln

Beliebt ist das Kind.

Molkerei Fulda.

im Hof 100. im Hof 100. im Hof 100.

Waren, welche aus dem Hof 100. im Hof 100.

Beste blässrote Molkerei Butter

aus Süßigkeiten 5. II. zum Verkauf haben.

Bericht über die Butter.

Bestellungen erhält durch Karte.

Saune, parte, neue

Vollheringe

2 Stück 7.4. abgelaufte grüne & C. 4.4.

Emil Peters

29. Seestraße 29.

Erde, alte, neue

Concurrenz, welche aus dem Hof 100. im Hof 100.

Off. unter V. 9. in der Eigentüm.

Bestellungen erhält.

Alte Briefmarken,

mit alter verstaubt billig C. Schilling.

Wuerck's Hof, Seestraße Nr. 45.

N. D. Teile sind des Anfangs g. prägt.

Die einen Artikel im Buchhandel.

ohne Concurrenz,

wird ein Thüringer mit 1500.-4 gelöst.

Off. unter V. 9. in der Eigentüm.

Bestellungen erhält.

Pianoforte-Magazin

vom

G. Schlemüller,

En. 2. W. 1. Leipzig, En. 2. W. 1.

empfiehlt sieben verschiedene Instrumente.

Fügel, Flügel, Harmonium,

von Steinway & Sons, Schlemüller, Sped.,

Ad. Jacob Sohn, Vogel & Sohn u.

Antonius Gorst, Seestraße 1. I.

Lauterburg, Seestraße 1. I.

W. 1. I. I. I. I. I. I. I. I.

Neue Bettfedern u. fert. Federbetten,

Int. Jules, grösste Auswahl, bei billigen und ganz verlässlichen Preisen empfohlen.

Friedrich Ecke, Nicolostraße 53, Gewölbe.

Euphonia,
spitziges neues Modell, zu Gebrauch
Preis nur bis 15. Nov. zu verst. Markt 14. II.

Rinder-Drehrollen,
sehr praktisches Reisegepäckmodell zu Gebrauch
Preis nur bis 15. Nov. zu verst. Markt 14. II.

Chirurgiepäckchen

und reizende Gläsereipäckchen folgen bis
15. Nov. billig aufwart werden Markt 14. II.

Patent-Singer-Nähmaschinen

(deutsche Fabrikat)

in neuem Modell und um

überzeugendem Preisangebot empfohlen

billigste Nähmaschine bei gleicher Garantie

oder billiger als sonstige Nähmaschinen von

G. A. Eickmeyer, Neumarkt Nr. 24.

Die Reparatur, w. gut u. billig ausgeschafft.

Echte Granatsachen und

Corallenschmucks,

so wie überaus Goldwaren, gold, Diaman-

te und Herren-Uhren verkauft für billige

Preise, 9. 2. St. Leo Blauwitsch.

Löffel, Messer u. Gabeln,

Brit. Metall, m. Stahlbeläge,

aus bester Qualität im Gebrauch, Tafeln und im

Service, kostengünstig zu verst. Neumarkt

Nr. 9. II., im Kompt. der Leo Blauwitsch

(gegenüber dem Kaufhaus der Stadt).

Straussfedern

zu allen Preisen werden sehr billig aufwart.

Preise, 9. 2. St. Leo Blauwitsch.

One delicate case.

Sammel-Plüsch-Eischdeche

mit schönen Couffins und 2. viele Plüsch-

Verpackungen, 9. 4. im Geschäft

Seidene Flösch- u. Sammel-Resta,

Flösch, feinste Seide, gewebter Sammel-

Rest, mit schönen Couffins, 9. 4. 11. St.

Mobair-Plüsche

zu den besten

u. billigsten Preisen Nicolostraße 9. II. 11.

Coupons,

eines 60 Meter schwerer Binder

Jacquet-Zammet

zu verkaufen, 9. 4. im Kastenfach.

Stoffe, 9. II. 11. im Kompt. der St. und

Goden, 9. 2. St. Gottschalk, Porzellan zu verst.

Setzgarnie

Winterüberzieher,

als Decken- und Zimmerschreiber, sowie

Bettdecken u. verkauft zu billigen Preisen

F. Reichenbach, 9. III. 11. St. St. 8.

Uhrenglocken, gr. oder klein,

Uhren, 9. 11. St. St. 11. St. St. 11. St.

Winter-

auf der Winterzeit aller Warenhäuser

7 Münzgasse 7. 1. Etage.

Dreieckshaus, Winterzeit im Hof,

Winterüberzieher 6—27 M.

so wie 1000 Säcke, Wälzen auf d. Platzkuchen.

Winter-Ueberzieher,

wurde getragen, Wälzer, Stadt, Hohen billig

zu verkaufen Mitterstraße 20. 9. I.

1. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11.

zu verkaufen, 9. 2. St. 11. St. 11. St.

2. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

3. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

4. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

5. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

6. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

7. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

8. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

9. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

10. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

11. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

12. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

13. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

14. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

15. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

16. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

17. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

18. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

19. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

20. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

21. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

22. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

23. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

24. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

25. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

26. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

27. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

28. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

29. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

30. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

31. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

32. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

33. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

34. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

35. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

36. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

37. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

38. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

39. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

40. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

41. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

42. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

43. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

44. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

45. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

46. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

47. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

48. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

49. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

50. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

51. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

52. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

53. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

54. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

55. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

56. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

57. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

58. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

59. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

60. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

61. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

62. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

63. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

64. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

65. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

66. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

67. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

68. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

69. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

70. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

71. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

72. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

73. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

74. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

75. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

76. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

77. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

78. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

79. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

80. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

81. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

82. Peristil, 6. ecke rath. St. St. 11. St.

Knauthain, Gasthof am Park.

Heute Montag Ortskirmes.
4 Uhr Concert und Ballmusik. Für gute Speise und Getränke ist bestens gesorgt.
P. Helle.

Gasthof zum Reiter.

Heute Montag, den 2. November,
zur Ortskirmes
Concert und Ballmusik.
Empfohlene gewöhnliche Spezialitäten, s. Verständigungen.

Gasthof Göbschelwitz.

Heute haupttag der Ortskirmes, von 4 Uhr ab Ball. Tanz dazu, Güter, Unterbrechen, Käppchen, keine Weine, gute Biere.

Freudlich grüßt Julius Wust.

Burgkeller.

Hierdurch zur gef. Nachricht, dass Mittwoch, den 11. November, mein
Martinsschmaus

Stattfindet, nach Freude und Güte ergeben sich einlade. & Grußt 3 A. Wenzig prächtig.

8 Uhr. M. Kanzler.

Bei meinem Mittwoch, den 11. November, Abend 8 Uhr stattfindendes

Martins-Schmaus

lade ich Freunde und Güter ergeben sich ein.

Seidungsliste liegt in einem Blattchen auf.

Bestechungssatz

F. A. Trietschler.

Alwin Lehmann's Wein-Restaurant
und Weinhandlung, Petersstraße 24.

Leipzigs schönste Weinstube

Ahne- und Weißwein Glas 20 P. Beutelspargl. 25 P. Portwein, Sherry, Madeira,
Malaga 30 P.

Keine Rüde, täglich frische Butter.

Wiederholung

Münchener Hofbräu

auf dem königlichen Hofbräuhaus.

Alleiniger Ausschank Nicolaistraße 2.

Schulze-Klapka's

Gastwirtschaft,
Klosterg. 6 u. Markt 13.

Gute Bier und Weißwein.

P. Luckhardt.

Pschorr,

immer frische, gleichmäßig gute Bier,
rein Hopfen und Malz!

E. Eisenkolbe.

Trietschler's Restaurant,

Schulstraße Nr. 14.

Heute Hammelrücken mit gefüllten Zwiebeln.

Morgen Schlachtfest.

Bereitstehen Bier. s. Tischlerei sowie Vereinsbier.

Eutritzschi — Helm.

... Danke Termin-Hofe.

Grosses Schlachtfest.

Gesagten Tischen wie Heringstorten etc.

Elegante Gaststube mit Salon.

Getragen Urk!

Münchner

Bierhalle, Burgstraße 19

empfiehlt Bier und Schmalzbrot.

Dresdner Hof.

Gute Schmalzbrot empfiehlt.

Gosenschlösschen in Eutritzschi.

Heute **Schlachtfest.** J. Jurisch.

Prager's Bierkunst. s. Bier und Sauerbraten.

Ernst Vettors.

Otto Bierbaum Morgen Schlachtfest.

(Vereinsstraße 39).

Zill's Tunnel.

Heute großes Schlachtfest, Bier gratis.

L. Treutler.

Schillerwöschösschen, Göblia.

Täglich frische Pfannkuchen.

Heute Schweinsknochen.

Otto Schumann.

Gosenschenke — Eutritzschi.

Schweinsknochen mit Klößen.

G. Pfeiffer.

O. Rost's

Gose-Stube — Schlossgasse 10.

Gute Bier und Soße bestehn.

L. Hoffmann's Restaurant,

Int. Fröhlich, gegenüber dem Kavalierpalais.

empfiehlt heute Schweinsknochen.

Halleche Straße 16, Parkstraße 1b.

Gaststätte mit sehr guten, billigen Mittagsgerichten in % und %. Bierkosten, 40—50 P. im Biergarten, 50—60 P. im Stammtisch und Stammbuden 30—50 P. Dose.

Vereinsbier, Biermittel.

Goulasch und Pfefferfleisch.

R. Ulrich.

Goldene Kugel.

Goldene Kugel.

Neuheiten in Ballschuhen

von den elegantesten bis zu den einfachsten, erfreut zu den billigsten Preisen.

Neidhart, 43. 19. Neidhart.

alte Mr. N. Herz, neue Mr.

D. G. 7 Uhr. Die heutigen neuesten Modelle sind bis 18. Jahrh.

Merour. Heute Uebung. Zeit 10. 2. 3.

Wiederholung.

Heute außerord. 2. 3.

Die große Ausstellung in Frankfurter Straße 25.

Ball-Blumen

zu billigen Gebotspreisen bei Gebrüder Gerth, Reichsstr. 25.

Oberhemden

aus Wol. pr. Stück 5, 5.50 und 6.40 Tadelloses Passen garantiert. Moritz Schubert, Grimmaische Straße 20.

Gardinen-Spannerei und Wäscherei

Leipzig und Görlitz.

Gardinen, Thal., Müll., Zutzen, Jute werden "billigt" wie neu hergestellt. Anmeldungen zum Abholen, Preis-Listen bei Markt 16. Gebr. Türk, Markt 16. Teppich-, Möbelstoff- u. Decken-Handlung.

Kein Gardinenbrand mehr!

Gardinen, Vorhänge u. c. nicht mehr feuergefährlich durch die Gardinenhersteller und Wäscherei C. Peucker, Lindenau-Brücke.

Annahme und Abnahme Leipzig, Markt 20.

Heute früh 6 Uhr erschien ein junger Tod unserer gute, neue Witte, Frau Auguste vorw. Naumann, geb. Pinkert.

von Ihren langjährigen schweren Leidern.

Leipzig, den 8. November 1888. Alfred Naumann, Folia Naumann.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause, Dorotheenstraße 6, aus statt.

Dieben Verwandten und Bekannten zur Absicht, dass bald unter gute gute Zeitreden.

Heute am 8. November 1888. Hans Wagner und Frau.

Für die vielen Freunde bestreitet die Beerdigung beim Tod meines lieben Mannes Hermann Schmidt liegt in herzlich allen Freunden und Bekannten meinen bestreitigen Dank.

Leipzig, Dienstag, den 8. Nov. 1888.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause, Dorotheenstraße 6, aus statt.

Dieben Verwandten und Bekannten zur Absicht, dass bald unter gute gute Zeitreden.

Heute am 8. November 1888. Hans Wagner und Frau.

Für die vielen Freunde bestreitet die Beerdigung beim Tod meines lieben Mannes Hermann Schmidt liegt in herzlich allen Freunden und Bekannten meinen bestreitigen Dank.

Leipzig, Dienstag, den 8. Nov. 1888.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

Naumann, Marie Müller.

Die Trauerhute hat,

der wurde sich zum Preis von Trauerhute

in den neuesten Stoffen von 3 A. an bis zu den eleganten an Vereinsbier.

